



# Kreismusikverband Westerwald e.V.

im Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. Mitglied im BDMV

## D2-Lehrgang – Leistungsabzeichen Silber

### Stoffplan und Prüfungsanforderungen für die Leistungsstufe D2

(Blasmusik, Schlagwerk, Spielleute, Akkordeon- und Zupfmusik)

**Voraussetzung für die Teilnahme am Leistungslehrgang D2**

**ist die bestandene Prüfung D1 oder eine entsprechende Qualifikation**

Der Stoffplan bildet die Mindestanforderung für die Prüfung, die über-, aber **nicht** unterschritten werden darf.

#### Theoretischer Teil:

- Triolen und andere unregelmäßige Teilungen
- Rhythmische Besonderheiten (Synkopen etc.)
- Die Dur-Tonleitern bis zu fünf B und fünf Kreuzen
- Die Moll-Tonleitern: natürlich, harmonisch und melodisch
- Intervalle – Feinbestimmung (*Schwerpunkt des Lehrgangs!*)
- Dreiklänge: Dur, Moll, Vermindert, Übermäßig
- Weitere gebräuchliche Tempo-, Dynamik- und Vortragsbezeichnungen
- Gehörbildung (Rhythmus- und Tondiktate)
- Die Instrumente des Blasorchesters
- Transponieren

#### Praktischer Teil:

- Folgende **Dur**-Tonleitern und die dazugehörigen Tonika-Dreiklänge instrumentalbezogen **auswendig** vortragen:

C-Instrumente: Ges – Des – As – Es – B – F – C – G – D (6 b – 2 #)

B-Instrumente: As – Es – B – F – C – G – D – A – E (4 b – 4 #)

Es-Instrumente: Es – B – F – C – G – D – A – E – H (3 b – 5 #)

F-Instrumente: Des – As – Es – B – F – C – G – D – A (5 b – 3 #)

Die dazugehörigen parallelen Moll-Tonleitern (harmonisch, melodisch) nach Notenvorlage vortragen

Die **chromatische** Tonreihe vom Grundton des Instrumentes aus mindestens im Oktavbereich spielen

- 2 – 3 Musikstücke der entsprechenden Stufe (in der Regel 3 – 4 Notenzeilen lang) vortragsreif vorspielen (erhalten die Teilnehmer zum Lehrgangsbeginn u. können somit über den Lehrgangszeitraum geübt werden)
- Ein Musikstück der entsprechenden Stufe vom Blatt spielen